



# Der irische Herzog aus Bern

Berner mit irischen Wurzeln: Oliver «Duke» Doogue (vorne rechts) tauft mit seiner Band «The Sheltics» seinen Erstling «Diary Scraps» im Berner Wasserwerk

Der Berner Hip Hopper mit irischen Wurzeln Oliver «Duke» Doogue veröffentlicht seinen Erstling und tauft ihn morgen im Wasserwerk. Mit dabei Daniela Simmons, welche 1986 am Concours d'Eurovision 2. wurde

Interview Andrea Mantel

**BERNERBÄR:** Dein Debüt-Album wurde in einer fünfjährigen Produktionsphase geboren. Weshalb dauerte es so lange?  
**Oliver «Duke» Doogue:** Es gab einige Stolpersteine mit Produzenten, Mixern... Dazu kommt, dass ich sehr wählerisch und perfektionistisch bin, was die Auswahl von Musikern, der Musik und meinen Texten betrifft. Für mein Ohr muss es dann einfach perfekt sein. Aber jetzt bin ich mit dem Resultat zu 95% zufrieden... (lacht)

Die Single «Hard Days» hast du mit Daniela Simmons (2. Platz am Concours d'Eurovision 1986) aufgenommen. Wie kam es dazu?

«Duke»: Ich habe Daniela per Zufall im Fernsehen bei einem Interview gesehen und sofort gewusst, dass sie die perfekte Sängerin ist für diesen Song, den ich bereits mit meinem Produzenten gemacht habe. Ich habe sie dann angefragt und sie hat zugesagt.

**Daniela Simmons:** Für mich war die Tatsache, dass es sich um einen französischen Refrain handelt, sehr interessant. Und meine Art von Musik wurde in den Hip Hop-Beat integriert, ich musste mich nicht verstellen oder anpassen. So war es für mich perfekt und eine tolle, neue Erfahrung.

Der Titel «Diary Scraps» (deutsch: Tagebuch-Fetzen) lässt viel Autobiographisches vermuten. Ist das so?

«Duke»: Ja, das ist so. Ich will nicht prahlen mit Dingen, die ich nicht erlebt, die mich nicht geprägt, berührt oder bewegt haben. Es handelt sich bei jedem Thema um etwas aus meinem Leben.

Bei fast jedem Song hast du Gast- oder Co-Sänger für die melodiosen Refrains. Wie setzt du das live um?

«Duke»: Mit den Sheltics, meiner Live-Band, kann ich das sehr gut umsetzen. Bei der Plattentaufe sind fast alle Gast-SängerInnen dabei, auf der



Daniela Simmons sieht in «Duke» einen wahren Künstler

Foto pmu

Tour werden wir das mit unseren SängerInnen machen. Mir ist wichtig, dass auf der Bühne alles live gespielt und gesungen wird.

**Du stammst ursprünglich aus Irland. Was fließt davon in deine Musik ein?**

«Duke»: Irland prägt und beeinflusst mich musikalisch sehr. Auf «Diary Scraps» sind jedoch nicht so viele Einflüsse zu hören, wie ich eigentlich möchte. Auf meiner zweiten CD möchte ich noch viel mehr irische Einflüsse aufnehmen.

**Was hat es mit deinem Künstlernamen «Duke» (deutsch: Herzog) auf sich?**

«Duke»: Meinen Nachnamen spricht man genau gleich aus. Und da «Duke» viel einfacher und klarer ist, habe ich diesen Künstlernamen gewählt. Mit einem Herzog hat es nichts zu tun... (lacht)

## Plattentaufe



«Duke» tauft morgen sein Erstlings-Werk «Diary Scraps».

Der Berner Hip Hopper wird mit seiner Band und vielen Gast-Musikern für einen tollen Abend sorgen.

**Wo:** Wasserwerk, Wasserwerksgasse 5, Bern  
**Wann:** Freitag, 29. Januar, ab 22 Uhr  
**Infos:** www.dukemusic.ch